



BEMpsy

Digital einfach machen

BEMpsy Lern- & Experimentierraum RLP

6. Treffen, 13.07.2023

Digital einfach machen –

Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben durch betriebliches Eingliederungsmanagement unter besonderer Berücksichtigung psychischer Störungen



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Arbeitsfähigkeit + Wohlbefinden

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Agenda

6. Treffen, 13.07.2023, 10-14 Uhr

Begrüßung, Ankommen

Projektüberblick

Rückblick/ Produktentwicklungen

Ausblick

Steckbriefe

Öffentlichkeitsarbeit

Workshop Nachhaltigkeit

Abschlussveranstaltung

Save the dates



Marianne Giesert



Ruth Kremser



Lars Schirmacher

Projektüberblick

Projekt BEMpsy

Was ist bereits passiert, wo stehen wir?



Rückblick

Rückblick: Videos

Erklärvideo Angststörungen



Rückblick: Videos

In Kooperation mit



Stadt Leverkusen

7



Von der Klinik zurück in die Arbeitswelt



Feedback/Ergänzungen von den Teilnehmenden:

- Einblick in organisatorische Strukturen (wie viele Beschäftigte, etc.)
- Video v. a. aus Betroffenenperspektive, Beispiel aus Arbeitgeberperspektive?
- Übergang krankgeschrieben (Wiedereingliederung) zu arbeitsfähig



Schwerbehinderung und Gleichstellung

Laut Gesetz (§ 2 Abs. 2 SGB IX) gelten Menschen als schwerbehindert, wenn sie eine **Behinderung mit einem Grad** von **mindestens 50** haben und in Deutschland leben oder arbeiten. Eine Behörde (in der Regel das Versorgungsamt) entscheidet, ob jemand diese Behinderung hat. Manchmal kann auch eine psychische Erkrankung als Schwerbehinderung anerkannt werden.

Beschäftigte mit einem Grad der Behinderung von weniger als 50 können eine **Gleichstellung** und damit ähnliche Rechte wie schwerbehinderte Beschäftigte erhalten.

Gleichgestellt werden können Menschen, nach § 2 Abs. 3 SGB IX, wenn

- der Grad der Behinderung **mindestens 30** beträgt,
- der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Arbeitsplatz in Deutschland ist,
- der Arbeitsplatz wegen der Behinderung gefährdet ist oder
- wegen der Behinderung kein passender Arbeitsplatz gefunden werden kann.

Um sicherzustellen, dass Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung am **Arbeitsleben teilhaben** und eine **geeignete Arbeit** ausüben können, werden ihnen folgende Nachteilsausgleiche zugesprochen:

1. Besonderer Kündigungsschutz



2. Anspruch auf bezahlten, zusätzlichen Urlaub



3. Freistellung von Mehrarbeit



4. Anspruch auf **fähigkeitsgerechte Beschäftigung**



Für private und öffentliche Arbeitgebende besteht die öffentlich-rechtliche Beschäftigungspflicht. Das heißt, dass private und öffentliche Arbeitgebende eine bestimmte Anzahl an Menschen mit Behinderung einstellen müssen, um gesetzliche Vorgaben zu erfüllen.

Was bedeutet die Beschäftigungspflicht für Arbeitgebende?



Was passiert, wenn Arbeitgebende die Beschäftigungspflicht nicht erfüllen?



Unternehmen / Organisation

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Was gilt es bei Stellenausschreibungen zu beachten?



Bekommen Arbeitgebende finanzielle Unterstützung bei der Einstellung von Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung?



Was geschieht, wenn sich eine Person mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung bewirbt und abgelehnt wird?



Wie hoch ist die Ausgleichsabgabe?



An wen kann ich mich als Arbeitgeber*in bei Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder Gleichstellung wenden?



Kennen

Sie schon?

Kennen Sie schon das Informationsvideo der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber?



Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH) GbR

Unternehmen / Organisation

Finanzielle Leistungen

Fähigkeitsgerechte Arbeit



1

Beschäftigungssicherung

Weiterlesen



2

Gestaltung eines behinderungsgerechten Arbeitsplatzes

Weiterlesen

Finanzielle Leistungen

Fähigkeitsgerechte Arbeit



1

Beschäftigungssicherung


Weiterlesen


Wenn Beschäftigte aufgrund einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung spezielle Anforderungen an den Arbeitsplatz haben, können Arbeitgebende finanzielle Unterstützung bei den Rehabilitationsträgern und dem für Sie zuständigen Integrations-/ Inklusionsamt beantragen, um den Arbeitsplatz entsprechend anzupassen. Dies gilt dann, wenn die Anpassung des Arbeitsplatzes mit hohen Kosten verbunden ist.


Weitere Informationen auf der Webseite [Gestaltung eines behinderungsgerechten Arbeitsplatzes \(integrationsaemter.de\)](#)


Beschäftigte


Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wo stelle ich einen Antrag auf Schwerbehinderung oder Gleichstellung? 

Wie lange dauert die Bearbeitung meines Antrages? 

Muss ich meinem Arbeitgeber von meiner Schwerbehinderung oder Gleichstellung erzählen? 

Wo finde ich Unterstützung mit meiner Schwerbehinderung oder Gleichstellung am Arbeitsplatz? 

Gibt es einen Unterschied zwischen gesetzlich und privat Versicherten? 

Kennen

Sie schon?

Kennen Sie schon den "Schwer-in-Ordnung-Ausweis"? Die Hülle für den Schwerbehinderten-Ausweis ist eine Idee von Hannah Kiesbye, die 2020 den Bundesverdienstorden für ihr Engagement erhielt. Dank der positiven Resonanz ist die Ausweishülle nun in mehreren Bundesländern kostenfrei zu erhalten.



Beschäftigte

Finanzielle Leistungen

Unterstützung bei der Arbeit

1

Arbeitsassis- tenz

Weiterlesen

2

Qualifizierungs- maßnahmen

Weiterlesen

Finanzielle Leistungen

Unterstützung bei der Arbeit

2

Eine Arbeitsassistentin hilft Beschäftigten mit Schwerbehinderung bei der Arbeit, indem sie unterstützende Aufgaben während der Arbeitszeit erledigt. Die Hauptaufgaben müssen jedoch von den Beschäftigten selbst erledigt werden.

Weitere Informationen auf der Webseite [Arbeitsassistentin \(integrationsaemter.de\)](https://www.integrationsaemter.de)

Qualifizierungs- maßnahmen

Weiterlesen

Musterdokumente Runder Tisch

- Wir unterstützen Sie gerne während der restlichen Projektlaufzeit bei dem Aufbau eines Runden Tisches in Ihrer Region
- Musterdokumente stehen zur Verfügung:
 - Anleitung
 - Checkliste
 - Einladungsschreiben
 - Antwortformular
 - Feedbackbogen
 - Fragebogen & Datenschutz
 - Vernetzungsliste



Bildquelle: Institut für Arbeitsfähigkeit, Runde Tische BEM (laufend oder im Aufbau), Stand Juli 2023

Rechtliches FAQ

BEM – Meine Rechte (Beschäftigte)

Kreis der BEM-berechtigten Personen

- Gilt das BEM für alle Beschäftigten?

Voraussetzungen für ein Betriebliches Eingliederungsverfahren (BEM)

- Voraussetzungen für das Angebot und die Durchführung des BEM
- krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit
- BEM ablehnen

Durchführung des BEM und die an dem Verfahren beteiligten Personen

- Personen, die teilnehmen (können)
- Abbruch oder Zurückziehen der Zustimmung

Rechtliches FAQ

BEM – Meine Rechte (Beschäftigte)

Beendigung des BEM und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen

- Welche Maßnahmen?

Stellung des Betriebs- oder Personalrats im Rahmen des BEM

- Rechte des Betriebs- oder Personalrats im BEM

Informationspflichten, Datenverwendung und Datenschutz im BEM

- Aufklärung der BEM-berechtigten Person
- gesetzliche Grundlage des Datenschutzes

Rechtliches FAQ

Rechtliche Aspekte des BEM (Unternehmen)

- Gesetzliche Regelung des BEM
- BEM als Teil des BGM?
- Unterschied BEM und krankheitsbedingte Kündigung
- Unterschied BEM und Hamburger Modell
- Strafbarkeit bei fehlendem BEM
- Mindestanforderung

Rechtliches FAQ

Feedback/Ergänzungen von den Teilnehmenden

- Unterschied BEM & Hamburger Modell:
 - auch „stufenweise Wiedereingliederung“ ausschreiben
 - Frage auch auf Seite für Beschäftigte ergänzen, da viele beides gleichsetzen
- Frage nach der Beteiligung eines Anwalts auf Seite für Beschäftigte hinzufügen

Evaluation BEM

Sie möchten mitwirken?
tobias.reuter@gaw-wai.de

Bestandteile

- Evaluationskonzept
 - Schritt-für-Schritt-Erläuterung
 - Checklisten
- Vorlagen Fragebögen
- Unterschiedliche Evaluationsmethoden
- Nächstes Treffen AG Evaluation
 - 08.08.2023, 11-13 Uhr
 - Sie möchten mitwirken?
Mail an tobias.reuter@gaw-wai.de



Evaluationskonzept BEM

Inhalt

- a) Einführung: Warum dieses Konzept?
- b) Evaluationsziele definieren
- c) Evaluationskonzept für das BEM festlegen
- d) Evaluation des einzelnen Falles (individuelle Ebene)
- e) Evaluation der Rahmenbedingungen
- f) Evaluation betriebliche Ebene
- g) Fazit
- h) Literatur
- i) Zusatzmaterial (Checklisten, Checkliste gute Qualität des Einzelfalles Befragungsmethoden)

a) Warum dieses Konzept? Für wen dieses Konzept?

Obwohl das BEM schon seit 2004 gesetzlich geregelt ist, wird das Thema Evaluation beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) in der Praxis kaum angegangen. Mit diesem Konzept soll eine Praxisanleitung gegeben werden, wie Schritt für Schritt das Thema Evaluation angegangen und umgesetzt werden kann.

eLearning Tool (60 Min.)

BEMpowerment

Sie möchten den Prototypen testen?
ruth.kremser@gaw-wai.de

The screenshot displays an eLearning interface. On the left, a yellow sidebar contains the course title "BEMpowerment: Psychische Beeinträchtigungen im Fokus" and a progress bar at 85%. Below this, a table of contents lists sections: "Einführung" (with a sub-item "Herzlich Willkommen" marked as complete), "Kapitel 1: Die Grundlagen des BEM", and "Kapitel 2: Rechtliche Grundlagen". The main content area features a dark background with the text "Herzlich Willkommen" and a light green section containing two paragraphs of introductory text. At the bottom, navigation buttons for "< Zurück", a pencil icon, and "Weiter >" are visible.

← Zurück zur Kursseite

BEMpowerment: Psychische Beeinträchtigungen im Fokus

85 %

Entwurf

Einführung

Entwurf Herzlich Willkommen ✓

Entwurf

Kapitel 1: Die Grundlagen des BEM

Entwurf

Kapitel 2: Rechtliche Grundlagen

Herzlich Willkommen

Schön, dass Sie sich die Zeit nehmen, das interaktive eLearning Tool für Führungskräfte und betriebliche Interessenvertretungen durchzuführen.

In diesem Kurs möchten wir Ihnen in 7 Kapiteln die Grundlagen zum BEM und zu psychischen Beeinträchtigungen vermitteln und anhand praktischer Beispiele zeigen, wie Sie Ihr Wissen am besten einsetzen können.

< Zurück Weiter >

Begleiter*in für psychosoziale Gesundheit

Die Fragestellung

- Wie machen wir die BEM-Angebote bekannter und wie erreichen wir auch schwer zugängliche Beschäftigte?

Das Produkt

- eLearning-Ausbildungskonzept für Multiplikator*innen im BEM („Begleiter:in für psychosoziale Gesundheit“)

Die Ziele

- Auch schwer zugängliche Beschäftigte erreichen
- BEM-Verantwortlichen adäquate Zuarbeit leisten
- Akzeptanz und Vertrauen in die BEM-Angebote stärken und Annahmehquoten verbessern

Ausbildungskonzept Multiplikator*innen

Rolle

Die Rolle des/der Begleiter*in für psychosoziale Gesundheit

- Zwischen BEM-Beauftragten und BEM-Berechtigten (als Kolleg*in näher dran an BEM-Berechtigten als am Unternehmen)
- Wird fachlich und organisational von BEM-Beauftragten gefüttert und auf dem neuesten Stand gehalten
- Bereitet den ergebnisoffenen Weg für den BEM-Berechtigten zum BEM vor, berät, unterstützt, begleitet
- informiert alle Mitarbeitenden regelmäßig über das BEM und seine Neuerungen (Kommunikationsunterstützer*in für das interne Marketing)
- Ansprechpartner*in für psychosoziale Belange der Mitarbeitenden

Ausbildungskonzept Multiplikator*innen

Inhalte

Modul 01: Grundlagen BEM

Modul 02: Grundlagen psychosozialer Gesundheit

Modul 03: Stress & Stressbewältigung

Modul 04: Analyse psychosozialer Gesundheit

Modul 05: Maßnahmen psychosozialer Gesundheit

Modul 06: Ergänzende Softskills

Modul 07: Grundlagen der Kommunikation & Moderation

Modul 08: Netzwerken

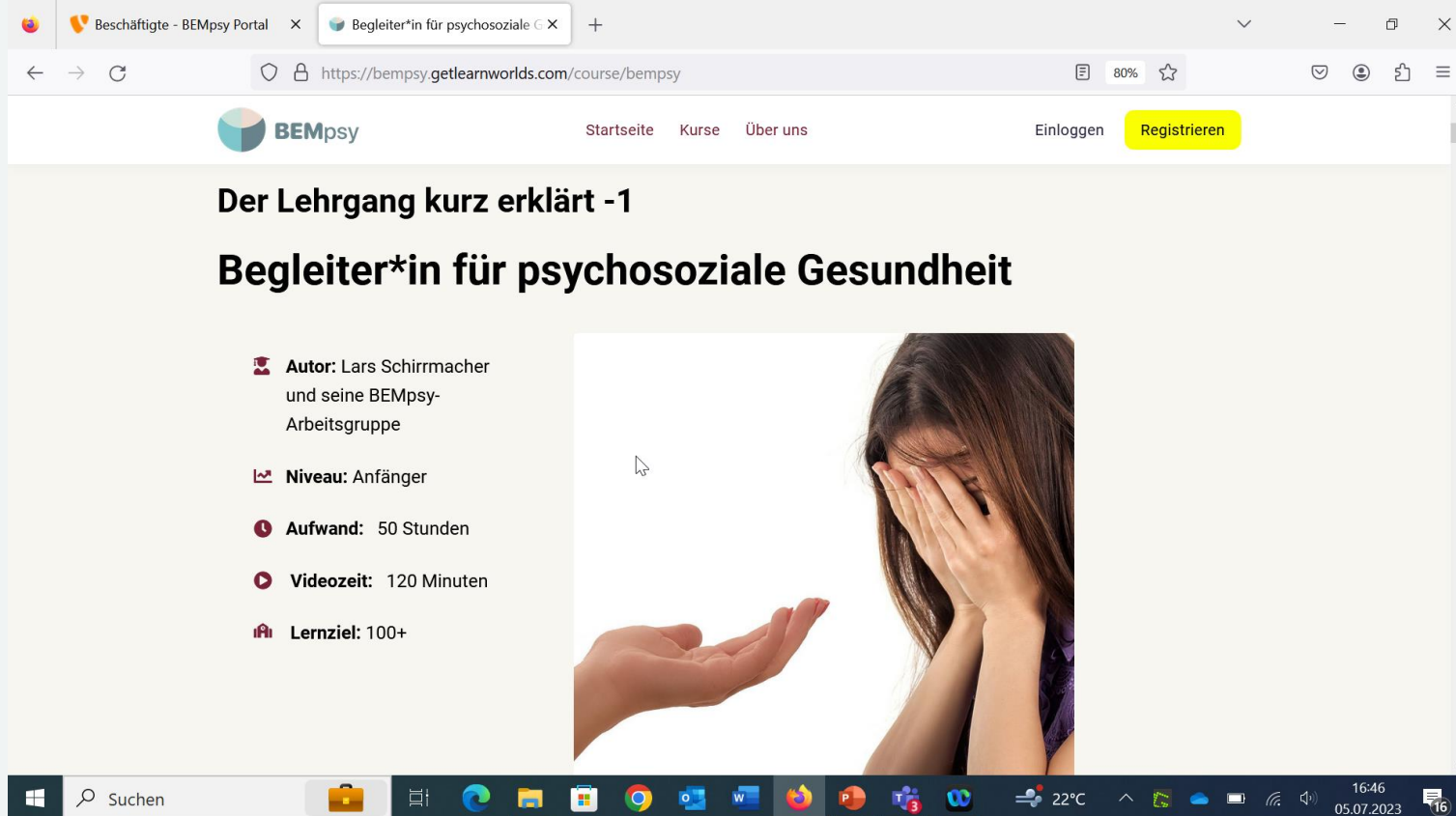
Modul 09: innerbetriebliche Schulung BEM

Modul 10: Fallbeispiele

Modul 11: Prüfung



Ausbildungskonzept Multiplikator*innen Technik



The screenshot shows a web browser window displaying the BEMpsy website. The page title is "Der Lehrgang kurz erklärt -1 Begleiter*in für psychosoziale Gesundheit". The author is listed as "Lars Schirmacher und seine BEMpsy-Arbeitsgruppe". The course level is "Anfänger", the effort is "50 Stunden", the video time is "120 Minuten", and the target audience is "100+". The website has a navigation bar with "Startseite", "Kurse", and "Über uns", and buttons for "Einloggen" and "Registrieren". The main content area features a video thumbnail showing a person covering their face with their hands, with another hand reaching out towards them.

Sie möchten den Prototypen testen?
[l.s@schirmacher-
gesundheitsmanagement.de](mailto:l.s@schirmacher-gesundheitsmanagement.de)



Lars Schirmacher

[l.s@schirmacher-
gesundheitsmanagement.de](mailto:l.s@schirmacher-gesundheitsmanagement.de)
Tel. 0170 2132240

Ausblick

BEMpsy Buch

Sie möchten mitschreiben?
Marianne.giesert@gaw-wai.de

Einführung

- BEMpsy/BEM

Grundlagen BEM im Kontext psychischer Beeinträchtigung

- Herausforderung psychische Beeinträchtigung: mit verschiedenen Krankheitsbildern umgehen
 - Long Covid
 - Depression, Angst, Burnout
 - Sucht
- BEM als Chance: das Wichtigste in Kürze/ Nutzen des BEM
- Rechte und Pflichten
- Digitalisierung im BEM

BEMpsy Buch

Sie möchten mitschreiben?
Marianne.giesert@gaw-wai.de

Unterstützung für Beschäftigte

- BEM-berechtigt? Was nun? Wo finde ich was?
- Experten hinzuziehen: Externe Hilfsangebote
- Therapieplatzsuche

BEM-Berechtigte professionell eingliedern

- Arbeitsfähigkeitscoaching
- Rolle der Führungskräfte: BEM-Berechtigte im Team – was ist zu tun?
- Gesprächsführung im BEM: mit Betroffenen sprechen
- Individuelle Gefährdungsbeurteilung
- Fähigkeitsgerechte Arbeitsplätze gestalten

BEMpsy Buch

Sie möchten mitschreiben?
Marianne.giesert@gaw-wai.de

Professionelle Rahmenbedingungen im BEM

- BEM im BGM
- Destigmatisierung Betty Weigelt-Pfau, Stadt Leverkusen: Persönliches Beispiel zur Destigmatisierung
- Vertrauen als Ausgangsbasis: Interne Kommunikation
- Qualifizierung im BEM
- Digital einfach: Externe Hilfsangebote – wo finde ich wen?
- Unterschiedliche Externe Akteur*innen haben das Wort
- Runde Tische im BEM
- Evaluationskonzept BEM

BEMpsy Buch

Sie möchten mitschreiben?
Marianne.giesert@gaw-wai.de

Von Betroffenen und Unternehmen lernen: Best Practice und Erfahrungsberichte

- Ex-In Genesungsbegleitung
- Mit Depression in der Arbeitswelt umgehen
- Der Weg von der Klinik zurück in den Beruf
- TRIMET
- Tower der Beschäftigungsfähigkeit: der Flughafen München

Zusammenfassung und Ausblick

Externe Akteur*innen: Steckbriefe und Suchmaske

- Digitaler Steckbrief für Unternehmen / Organisationen / Netzwerke / Einzelpersonen
- Vorstellung der eigenen Leistungen und Angebote zum Thema BEM und psychischen Beeinträchtigungen
- Datenbank mit Suchmaske als digitales Tool auf der BEMpsy Plattform
- Qualitätsstandards für Dienstleistende mit kostenpflichtigen Angeboten

Leistungen und Angebote zum Thema BEM und psychische Beeinträchtigungen

In diesem Formular können Sie Ihre Leistungen und Angebote zum Thema BEM und psychische Beeinträchtigungen einstellen. Um verschiedene Leistungen anzubieten, klicken Sie bitte auf "neutrale Leistung hinzufügen". Schreiben Sie alle Begriffe aus und verwenden Sie keine Abkürzungen, außer gängige Rechtsformen wie e.V., GmbH und Co. KG. Wenn Sie Fragen zum Formular, Änderungen oder dem weiteren Vorgehen haben, wenden Sie sich bitte an hallo@bempsy.de.

Alle mit einem * gekennzeichneten Felder sind Pflichtangaben.

Allgemeine Infos

Name der Organisation *

Webseite der Organisation *

Profil-Beschreibung der Organisation *

Logo der Organisation

Datet zum Hochladen hier ablegen oder Datei-Browser öffnen

Hauptkontakt

Arbeitsbereich: keine Angabe | Titel: kein Titel

Vorname | Nachname

Straße oder Postfach | Hausnummer

PLZ | Stadt

eMail | Telefonnummer

Einzelne Leistung

Dieser Text dient nur zur allgemeinen, kurzen Beschreibung Ihrer Organisation. Einzelne Leistungen können weiter unten detaillierter genannt werden.

BEMpsy Unternehmen

Deutsche Rentenversicherung
Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung
Betriebliches Eingliederungsmanagement

Bundesweit | Unternehmen | Deutsch

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e.V.
Integrationsfachdienst-Berufsbegleitender Dienst Rheinhesen-Rhine
Einheitliche Ansprechpartner für Arbeitgeber

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e.V.

Regional/Rheinland-Pfalz/Rheinland-Pfalz | Einzelpersonen | Unternehmen | Deutsch/Englisch

DGV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Informationen zum BEM

Bundesweit | Unternehmen | Deutsch

münchener insel
Krisen- und Lebensberatung

Münchener Insel
Krisen- und Lebensberatung

Regional/Bayern | Einzelpersonen | Englisch/Portugiesisch/Serbisch

Mutmachleute e.V.
Onlin Selbsthilfe
Erfahrungsbereichs und Anti-Stigma Arbeit
Anti-Stigma- und Selbsthilfetur mit Wanderausstellung

#MUTMACHLEUTE

Öffentlichkeitsarbeit

- 1) Abonnieren Sie den [Newsletter des Instituts für Arbeitsfähigkeit](#) .
- 2) Übernehmen Sie gerne Texte zu BEMpsy für Ihren eigenen Newsletter.
- 3) Prüfen Sie nach, ob BEMpsy auf Ihrer Webseite / Ihren Social Media Kanälen (LinkedIn, Xing, Instagram,...) verlinkt ist. Falls nicht, bitte Bescheid sagen und Sie erhalten unser Logo und einen kurzen Text.
- 4) Machen Sie gerne auch bei Veranstaltungen auf BEMpsy aufmerksam. Wir senden Ihnen Flyer/Postkarten zu.



Workshop Nachhaltigkeit

zwei Module

Modul 1: Grundlagen BEMpsy, z.B.

- Nutzung BEMpsy und Instrumente
- Grundlagen BEM im Kontext psychischer Beeinträchtigung
- Instrumente BEM-Berechtigte professionell eingliedern (z.B. BEM-Verfahren, Gesprächsführung, fähigkeitsgerechte Arbeitsplätze)
- Instrumente professionelle Rahmenbedingungen (z.B. BGM,, Qualifizierung)

Modul 2: Spezialisierung, z.B.

- Rollenklärung und Bedarfe
- Instrumente BEM-Berechtigte professionell eingliedern (z.B. individuelle Gefährdungsbeurteilung, Therapieplatzsuche/ verschiedene Therapien)
- Instrumente professionelle Rahmenbedingungen (z.B. Destigmatisierung, Evaluation)
- Auswahl Best Practice
- Digitalisierungsstrategie Im BEM

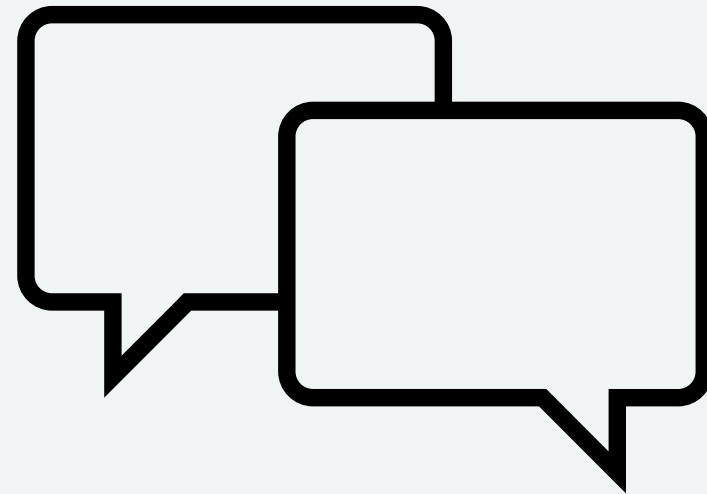
Ihr Feedback

Ihre Gedanken & Feedback zu den bevorstehenden 6 Projektmonaten nach der Abschlussveranstaltung

Wünsche und Hinweise für die BEMpsy Plattform

Kurze Feedback-Umfrage zum heutigen Treffen:

<https://limesurvey.bempsy.de/136916?lang=de>



Ihr Feedback

- Informationen zur Vorbereitung auf das erste Gespräch im BEM (für Beschäftigte und Arbeitgebende): welche Fragen werden mir wahrscheinlich gestellt, welche Fragen möchte ich stellen?
- Beispiele aus kleinen Betrieben darstellen
- Zeit nach der Abschlussveranstaltung nutzen, um BEMpsy bekannt zu machen: z. B. Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, EAA, Berufsverband Betriebsärzt*innen, BAD, TÜV
- Zwei verschiedene oder zweigeteilte Flyer: aus Beschäftigten-Sicht, aus Arbeitgebenden-Sicht; mit QR Code und Überblick zu Inhalten der BEMpsy Plattform; besonderes Format, um aufzufallen (z. B. Dreieck oder Kreis, Kosten?)
- Stolpersteine im BEM benennen

Ihr Feedback

- Unterschiedliche Führungsebenen ansprechen
- Auch kleinere Betriebe ansprechen, die wenig Kapazitäten haben (keine Zeit für BEM Evaluation etc.)
- Podcast mit Arbeitgeber*in, die*der erst BEM anzubieten ablehnt und dann überzeugt wird (1x KMU und 1x größeres Unternehmen)
- Statements von Arbeitgebenden (Ich habe gedacht, das BEM wäre.... Aber dann habe ich erfahren, dass....)

Abschlussveranstaltung

[Link zur Anmeldung](#)

Am Dienstag, **12.09.2023** von **10:00 – 17:15 Uhr** an der **HTW Berlin**

Ziele der Veranstaltung:

- **Erfahrungsaustausch** aller am Projekt Beteiligten
- Präsentation und Reflexion der bisherigen **Projektfortschritte**
- Interessante **Vorträge** von Expert*innen aus der BEM-Praxis bzw. Netzwerken
- **Interaktiver Dialog** zwischen allen Interessierten zur Nachhaltigkeit
- Abschließend abends gemeinsames Grillen



Bildquelle: Pixabay

[Link zur
Anmeldung](#)

Abschlussveranstaltung und Launch der online Plattform bempsy.de

12.09.2023

@ Hochschule für Technik (HTW) Berlin



- 09:30** **Ankommen, Empfang**
- 10:00** **Grußworte der Projektleitung**
Prof. Dr. Jochen Prümper
- 10:15** **Vorstellung und Begrüßung aller Beteiligten**
Kathrin Moreno Superlano (HTW Berlin), Tobias Reuter (GAW gGmbH)
- 10:35** **Ein Rückblick: Erfolge im Projekt BEMpsy**
HTW Berlin & GAW gGmbH
- 11:00** **BEMpsy-Plattform: Startschuss für ein erfolgreiches BEM! (Teil I)**
Interaktives Format zum Austausch und zur Reflektion
- 11:15** **Kaffee, Tee & Plausch**
- 11:45** **BEMpsy-Plattform: Startschuss für ein erfolgreiches BEM! (Teil II)**
Interaktives Format zum Austausch und zur Reflektion
- 12:30** **BEMpsy – Nutzen und Chancen für Unternehmen**
Dr. Uwe Gaßmann (Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen VAEU)
- 13:00** **Mittagspause**
- 14:00** **Aus Mist Dünger machen**
Dr. Petra Maaß (Gründerin dpm – Stiftung für seelische Gesundheit)
- 14:30** **Der BEMpsy-Zukunftsmarkt: Externe Hilfsangebote**
*Interaktives Format zur Vernetzung mit Anbieter*innen*
- 15:30** **Kaffee, Tee & Plausch**
- 15:45** **Psychische Beeinträchtigungen aus Sicht eines Betriebsarztes**
Dr. med. Michael Christmann (Leiter Medizin und Prävention, SCHOTT AG)
- 16:30** **Die BEMpsy-Plattform in die Praxis begleiten**
Interaktives Format zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Projektes
- 17:00** **Verabschiedung**
Kathrin Moreno Superlano (HTW Berlin), Tobias Reuter (GAW gGmbH)
- 17:15** **Ende**
- ab 17:30** **Abend-Event „W(V)urst und Durst“**
Gemeinsames Grillen am Wasser

Save the dates

- 12.09.2023 **Abschlussveranstaltung**, HTW Berlin, 10:00-17:15 Uhr,
[Link zur Anmeldung](#)
- 05.-06.10.23 **Tagung Long COVID** - Wege zurück in die Arbeitswelt, [weitere Informationen](#)
- 18.09.2023 **Runder Tisch Rheinland-Pfalz**, 9:30-13 Uhr, Bioscientia Ingelheim angefragt,
marianne.giesert@gaw-wai.de
- 23.11.2023 **4. Netzwerktreffen**, 10-12 Uhr, Anmeldung: ruth.kremser@gaw-wai.de
- 18.12.2023 **Workshop Nachhaltigkeit** (Termin 1, virtuell)
- 19.12.2023 **Workshop Nachhaltigkeit** (Termin 2, virtuell)
- 16.01.2024 **Workshop Nachhaltigkeit** (Termin 3, virtuell)
- 13.-14.06.24 **10. BEM Forum: 10 Jahre BEM Forum, 20 Jahre BEM**
www.bempsy.de

Herzlichen Dank!